

## Herzstück der Seniorenarbeit

30 Jahre Heidelberger Seniorenzentren – pralles Aktivprogramm



Tai Chi im Garten des Seniorenzentrums Weststadt. Alle elf Seniorenzentren bieten Gruppen und Kurse an, um die körperliche und geistige Beweglichkeit im Alter zu erhalten und zu fördern. (Foto Dorn)

**S**ie sind das Herzstück der Heidelberger Seniorenarbeit und fördern seit 30 Jahren ein aktives und selbstständiges Leben im Alter: die Seniorenzentren. Von der Altstadt bis Ziegelhausen sind sie in elf Stadtteilen Anlauf- und Begegnungsorten für Menschen ab 60 Jahren. In gewisser Weise sind sie die „Jugendtreffs“ der Seniorinnen und Senioren mit einem prallen Aktiv-Programm. Das Ziel: Bis ins hohe Alter soziale Teilhabe zu ermöglichen und Selbstständigkeit zu fördern. Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner verweist anlässlich des Jubiläums auf die Bedeutung der Einrichtungen: „Sie sind als Modell bundesweit nachgefragt. Hier wird Seniorenarbeit am Puls der Zeit

gemacht.“ Der Altersforscher Professor

Andreas Kruse würdigt die Seniorenzentren bei einem Jubiläumsfestakt im Seniorenzentrum Weststadt am 13. Juli.

### Teilhabe und Selbstständigkeit

Als Nutzerinnen und Nutzer sind jüngere Seniorinnen und Senioren ebenso willkommen wie hochaltrige. Die Seniorenzentren bieten Beratung zu Hilfsangeboten für Ältere, Bewegungs- und Gedächtnistraining, digitale Lernangebote, Tanzkurse, Sprachkurse und

vieles mehr. Der tägliche Mittagstisch ermöglicht Älteren nicht nur ein Essen in Gemeinschaft, sondern gibt ihnen auch Tagesstruktur. Mit Heidelberg-Pass kostet das Mittagessen lediglich einen Euro.

### Digitale Angebote und andere Zukunftsaufgaben

Die Vermittlung digitaler Fähigkeiten wollen die Seniorenzentren künftig noch stärker anbieten. Auch die Resilienzförderung Älterer in Krisen soll verstärkt in den Fokus genommen werden. Eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben ist die Stärkung „sorgender Gemeinschaften“, etwa die gegenseitige Hilfe über Pa-

ten-Projekte und Hilfeleistungen in den Nachbarschaften.

### Anfänge in den 1990ern

Das erste Seniorenzentrum wurde 1990 in der Weststadt gegründet. Betreiber sind – mit Ausnahme des „städtischen“ Zentrums in der Weststadt – freie Träger. Die Stadt finanziert ihre Arbeit mit 1,8 Millionen Euro jährlich.

### Jubiläumsprogramm

Die Seniorenzentren feiern den 30. Geburtstag mit vielen Veranstaltungen: Programm im Internet. [eu](http://www.seniorenzentren-hd.de)

 [www.seniorenzentren-hd.de](http://www.seniorenzentren-hd.de)

KINO  
Filmtage des Mittelmeers

S. 8 ›

### KOMMUNALPOLITIK

## Gemeinderat tagt Sitzung am 20. Juli

Der Gemeinderat tagt wieder am Mittwoch, 20. Juli. Die öffentliche Sitzung im Großen Rathssaal beginnt um 16 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die barrierefreie Neugestaltung des Neckarlauers, die Einführung eines kostengünstigen ÖPNV-Tickets für unter 18-Jährige und die Radstrategie 2030. Die Sitzung kann im Neuen Sitzungssaal und unter [www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de) verfolgt werden. Die Tagesordnung ist auf der Seite 7 dieser Ausgabe und im Internet unter [www.gemeinderat.heidelberg.de](http://www.gemeinderat.heidelberg.de) zu finden.

### INSTANDSETZUNG

## Baustellen im 2. Halbjahr Aktuelle Arbeiten im Überblick

In der zweiten Jahreshälfte 2022 ist Hochkonjunktur in punkto Baustellen. Um die Belastungen möglichst gering zu halten, werden größere Arbeiten, soweit möglich, in die Schulferien gelegt. Insgesamt investiert die Stadt im Doppelhaushalt 2021/2022 über 38,6 Millionen Euro für Tiefbau- und Infrastrukturmaßnahmen, zum Beispiel Straßen, Brücken, öffentlicher Nahverkehr, Radwege und Verkehrssicherheit. Eine Liste der größten Maßnahmen ist zu finden auf

S. 5 ›

### FREIZEIT

## Airfield ab 16. Juli geöffnet Angebote für Familien

Das Airfield wird zu einem Freiraum für Kinder, Jugendliche und Familien. Die Stadt öffnet ab 16. Juli bis zum Ende der Sommerferien an insgesamt neun Wochenenden (immer Samstag und Sonntag, 10 bis 18 Uhr) den ehemaligen Flugplatz der US-Army. Familien können dort in der Zeit beispielsweise inlineskateln, picknicken oder Drachen steigen lassen. Für sportliche Radler und Skateboarder wird ein Pumptrack aufgestellt.

S. 8 ›





## Bündnis 90/Die Grünen

Derek Cofie-Nunoo

### 3-Euro-Ticket - Grüne unterstützen Kompromiss

Die Grünen-Fraktion hat sich an einem gemeinsamen, von der SPD initiierten Antrag mit SPD, CDU, Heidelbergern, FDP, Linke und HIB für ein Entlastungspaket beteiligt, um mehr Menschen zur Nutzung des ÖPNV zu bewegen. Der Kompromissvorschlag fand in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses parteiübergreifend eine große Mehrheit. Konkret sieht der Vorschlag vor: Alle Kinder und Jugendlichen in Heidelberg unter 21 Jahren sowie Besitzer\*innen des HD-Pass(+) zahlen künftig nur noch 3 Euro für eine ÖPNV-Monatskarte. Heidelberger Senior\*innen über 60 profitieren von einem Zuschuss von 200 Euro im Jahr.

Die steigende Inflation bei den Lebenshaltungs- und Energiekosten stellt insbesondere Familien mit



Das 3-Euro-Ticket für Heidelberg kommt. (Foto Freundt)

Kindern, Menschen mit geringem Einkommen sowie Senior\*innen vor große finanzielle Herausforderungen. Die finanzielle Entlastung dieser Bevölkerungsgruppen hat für uns hohe Priorität und muss sich bei den ÖPNV-Preisen niederschlagen. Die Fraktion hat sich zu diesem Schritt entschlossen, um in einem großen parteiübergreifenden Konsens gemeinsam neue Wege der Mobilitätswende für Heidelberg auszuloten.

Verkehrspolitisch und aus Klimaschutzgründen reicht es jedoch

nicht aus, lediglich die Tarifstruktur zu verändern und dies auch nur für einen Teil der Bevölkerung, um sie für den Umstieg auf den ÖPNV zu begeistern. Wir müssen einen zuverlässigen und attraktiven Nahverkehr anbieten und zusätzlich in eine Verbesserung des Angebots investieren. Taktverdichtungen zur besseren Anbindung gerade der schlechter angeschlossenen Stadtteile, wie z.B. Emmertsgrund und Boxberg, neue Bus- und Bahnlinien ins Umland für Pendler\*innen als Alternative zum privaten PKW sowie die zügige An-

bindung von PHV mit einer Straßenbahn sind dringend notwendig. Dies ist mit hohen Investitionen verbunden. Einen vollständigen kostenlosen ÖPNV ohne zusätzliche Bundes- und Landesmittel halten wir für die Stadt nicht finanzierbar und daher nach wie vor für nicht zielführend. Die große Mehrheit der Parteien im Heidelberger Gemeinderat lehnte diesen ursprünglichen Vorschlag von OB Würzner klar ab.

Eine besondere Rolle bei der Verbesserung des ÖPNV-Angebots kommt der Kooperation mit den umliegenden Gemeinden zu. Wir erwarten, dass die Stadt zügig mit diesen über die Konsequenzen der neuen Tarifstruktur und gemeinsame Pläne zum Ausbau des Nahverkehrsangebots in den Dialog tritt. Wirksame Schritte zur Mobilitätswende lassen sich nur durch regionale Zusammenarbeit realisieren.

**Terminhinweis:** Dialogveranstaltung mit OB-Kandidatin Theresia Bauer „Mobilität in Heidelberg: attraktiv - nachhaltig - preiswert“ am Mi., 13.07., 19.30 Uhr im Dezernat 16, Emil-Maier-Straße 16

☎ 06221 58-47170

✉ geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de



## Die Heidelberger

Larissa Winter-Horn

### Wir haben tolle Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien auf den Weg gebracht:

- 1) In den Sommerferien dürfen nicht nur Kinder und Jugendliche mit Ferienpass kostenlos ins Tiergartenschwimmbad, sondern auch ihre Eltern.
- 2) Nach den Sommerferien soll in Heidelberg für Kinder, Jugendliche und Schüler U21 sowie für HD-Pass-Beziehende ein Jahresticket für 3 € im Monat für den ÖPNV angeboten werden.
- 3) Das Feierbad als Sommer-Edition wird fortgeführt und für Herbst, Winter und Frühjahr werden gemeinsam mit der Jugend zusätzliche Angebote zum Feiern entwickelt.
- 4) In dieser Woche wird das Airfield als Freizeitfläche für die Bevölkerung geöffnet. Wir wollen etwas zur Attraktivität dieser neuen Freizeitfläche beitragen - halten Sie sich den 24. Juli frei!

✉ info@dieheidelberger.de



## Arbeitsgemeinschaft GAL/FWV

Michael Pfeiffer

### Sicherheitsaudit auf Sparflamme

Für die Umplanung der Grabengasse am Uniplatz werden 250.000 € genommen, die für Maßnahmen zur Umsetzung des Sicherheitsaudits geplant waren. Das ist eine besorgniserregende Nachricht für mich und alle BürgerInnen wie beispielsweise die Kinderbeauftragten, die sich mit viel Herzblut und Zeit für mehr Sicherheit im Straßenverkehr für schwächere Verkehrsteilnehmer einsetzen. Die Sachbearbeiterstelle ist seit März vakant. Dennoch hat es die Stadt nicht geschafft, adäquaten Ersatz ins Amt zu holen. Solche Stellen müssten prioritär und mit höherer Stellenbewertung ausgeschrieben werden, um zeitnah Ersatz zu erhalten. Und so geht das Sicherheitsaudit bei der Umsetzung nur mehr als schleppend voran.

✉ mp-pfeiffer@gmx.net



## Die Linke

Bernd Zieger

### 30 % geförderte Wohnungen im Gebiet der Kurfürsten-Anlage

Für den Bebauungsplan Bergheim „Kurfürsten-Anlage Nord, westlicher Teil“ hatte die Stadtverwaltung das alte Baulandmanagements mit nur 15 % geförderte Wohnungen vorgeschlagen. Dagegen forderte die Fraktion DIE LINKE das neue Baulandmanagement mit einer Sozialquote von 30 %. Unser Antrag wurde auch von SPD und Grünen nicht unterstützt. Die Kosten dafür seien lt. Herrn Eppe und der GGH gewaltig. Nach einiger Diskussion berichteten zuletzt SPD und Grüne von einem Anruf von Herrn Eppe. Demnach sei in Anlage 17 des Wettbewerbs doch schon eine Sozialquote von 30 % vereinbart gewesen. Mit dem Ergebnis sind wir zufrieden. Über einige Umwege wurde das erreicht, was wir von Anfang an gefordert haben.

✉ gemeinderat@dielinke-hd.de



## FDP

Michael Eckert

### Die Heidelberg Historic...

... war am Wochenende wieder in Heidelberg unterwegs. Ein Highlight für die Stadt und die Region! Jung und Alt haben sich bei bestem Wetter an fast 200 Oldtimern erfreut, die aus ganz Deutschland und dem nahen Ausland gekommen sind. Dies ist beste Werbung für unseren Tourismus. Gaststätten und Hotels brauchen solche Imageveranstaltungen. Ein Lob auch an unseren Oberbürgermeister Eckart Würzner und Heidelberg Marketing Chef Mathias Schiemer, die beide mit eigenen Fahrzeugen dabei waren und unsere Stadt an allen Stationen der Veranstaltung als Vertreter der Stadt und des Tourismus repräsentiert haben!

✉ eckert@fdp-fraktion-hd.de

**CDU**

Dr. Jan Gradel

**Drei-Euro-Schülermonatticket findet Mehrheit**

Liebe Heidelbergerinnen und Heidelberger, wir freuen uns, dass in letzter Minute zwischen den Parteien noch ein Kompromiss zum Schülerticket erarbeitet werden konnte. Lange schon ist es uns ein Anliegen, Familien mit Kindern von den zunehmenden Kosten zu entlasten. Insbesondere das Schülerticket ist eine große finanzielle Belastung für Familien mit mehreren Kindern und viele verzichten daher auf das MAXX-Ticket. Wir hatten daher vor zwei Jahren bereits angeregt, ein verbilligtes stadtinternes Kurzstreckenticket für Schüler einzuführen. Inzwischen hatte dann OB Eckart Würzner ein gutes eigenes Konzept für einen kostenlosen ÖPNV für Schülerinnen und Schüler vorgelegt. Das Konzept vereint wichtige Bausteine zur Familienförderung und

zur Klimaneutralität. Die CDU hatte das Konzept unterstützt, doch die Rechnung ohne Grün gemacht. Grüne Parteistrategen lehnten die Idee unter fadenscheinigen Argumenten ab. Eigentlicher Grund: das Ziel ist nicht Klimaschutz oder Familienförderung, sondern ein Machtwechsel im Rathaus in Richtung grüner OB. Folglich wird nun alles und jedes abgelehnt oder verzögert, was in der Bürgerschaft gut ankäme. Erst nachdem sich CDU, SPD und HDer zusammenschlossen, um eine totale Blockade für den kostenlosen Schülerverkehr zu stoppen, schlossen sich Grüne der Kompromisslösung 3-Euro-Ticket an ... um es dann auf den Social-Media-Kanälen als ihre eigene Idee zu verkaufen. Sie haben Grün gewählt? Schade eigentlich – Heidelberg hätte Besseres verdient! Am kommenden Wochenende 16./17. Juli feiert der Emmertsgrund ein Fest mit Rummel am Samstag ab 14 Uhr, am Sonntag ab 11 Uhr. Zahlreiche Gruppen und Vereine, sowie die Schausteller bieten ein buntes Programm. Kommen Sie ins Forum 7 und machen Sie sich ein Bild vom bunten Stadtteil Emmertsgrund!

☎ 06221 58-47160

✉ info@cdu-fraktion-hd.de

**SPD**

Sören Michelsburg

**Echte Entlastung – Für 3 € in Bus und Bahn unterwegs**

Die steigende Inflation bei den Lebenshaltungs- und Energiekosten stellt insbesondere Familien mit Kindern, Menschen mit geringem Einkommen sowie Senior\*innen vor noch nie dagewesene und schwer zu stemmende finanzielle Herausforderungen. Der Oberbürgermeister hat im Winter unabhängig davon den Vorschlag gemacht, Jugendliche und Senior\*innen kostenlos fahren zu lassen. Weil das in der Partnerstadt Montpellier ebenfalls gemacht wird. Bei dem Vorschlag der Verwaltung gab es aber einige Mängel. Z.B. wird der Betrag für die Stadt Heidelberg deutlich höher, weil die VRN mit deutlich mehr Nutzenden rechnet, als es wirklich sind. Außerdem sind viele Schülerinnen und Schüler auch noch mit 18 oder 19 in der Schule, weshalb nicht bei U18 die Grenze sein sollte.

Das Wichtigste ist aber, dass die Menschen, die den Heidelberg-Pass haben und gerade am stärksten belastet sind, vergessen wurden.

Uns ist es wichtig, dass die oben genannten Gruppen spürbar entlastet werden. Wir wollen ihnen ab September nach Auslaufen des 9-€-Tickets eine Perspektive bieten – mit einer deutlichen Kostenreduktion von mehr als 90 % beim ÖPNV bei Unter-21-Jährigen und Menschen mit wenig Einkommen!

Dank guter Zusammenarbeit haben wir gemeinsam erreicht, dass Kinder und Jugendliche bis 21 und Menschen mit Heidelberg-Pass und Heidelberg-Pass+ nun für nur 3 € im Monat Bus und Bahn fahren. Auch Senior\*innen in Heidelberg werden profitieren: Die „Karte ab 60“ wird ab September mit 200 € bezuschusst.

Der ÖPNV ist Garant für die soziale Teilhabe nicht nur in Heidelberg. Dank guter Haushaltszahlen in 2021 und auch 2022 kann und muss sich Heidelberg dieses Entlastungspaket leisten – das müssen uns die Menschen in unserer Stadt wert sein!

☎ 06221 58-47150

✉ geschaeftsstelle@spd-fraktion.heidelberg.de

**AfD**

Timothy Bartsch

**Frieren für den Krieg**

Wenn Politik für Deutschland gemacht werden würde, müsste niemand frieren. Laufzeit der Kernkraftwerke verlängern, Kohle hochfahren, Nordstream 2 in Betrieb nehmen. Es wäre so einfach. Ideologisch ist aber gewollt, dass wir Deutsche frieren. Heidelberg als grün-woke Hochburg wird natürlich nicht gegen die Bundespolitik protestieren. Im Gegenteil: es wird geplant, für mindestens 300.000 Euro mit mobilen Ölheizungen Wärmeturnhallen zu schaffen, für diejenigen, deren Häuser und Wohnungen durch grüne Politik eisig sein werden.

✉ timothy.bartsch@afd-bw.de

**Bunte Linke**

Hildegard Stolz

**10 Millionen EURO ...**

... für die Nutzung des Nahverkehrs ist keine wirksame Klimaschutzmaßnahme. Ich habe trotzdem zugestimmt, weil die soziale Teilhabe von Kindern, Jugendlichen und älteren Leuten mit wenig Einkommen verbessert wird. Dieses Sozialticket dient vor allem der Bekämpfung der Armut. Es ist eine sehr alte Forderung der Bunten Linken, vorbereitet u.a. von Bernd Zieger. Jetzt haben wir es endlich. An die unterstützenden Fraktionen: Stellt schnell für wirksamen Klimaschutz Geld in gleicher Größenordnung bereit! Ich verlasse mich darauf!

✉ h\_stolz@gmx.de

**HD in Bewegung (HiB)**

Waseem Butt

**Abstimmung über ÖPNV-Entlastungspaket**

Im vergangenen Haupt- und Finanzausschuss wurde parteiübergreifend ein ÖPNV-Entlastungspaket beantragt. Die darin beschlossenen Maßnahmen erleichtern Familien mit Kindern, Senior:innen sowie Menschen mit geringem Einkommen das Aufbringen der Mobilitätskosten. Am 20. Juli wird über dieses Entlastungspaket im Gemeinderat abgestimmt – ich hoffe auch dort auf eine breite Mehrheit. Damit kann ein wesentlicher Beitrag zur sozialen Gerechtigkeit in der Heidelberger Stadtgesellschaft geleistet werden.

✉ stadtrat@waseembutt.de

**i Nächste öffentliche Sitzungen**

Nachstehende Sitzungen können im Rathaus, Marktplatz 10, verfolgt werden. Für die Öffentlichkeit werden begrenzt Besucherplätze vor Ort angeboten.

**Konversionsausschuss:** Mittwoch, 13. Juli, 17 Uhr, Rathaus

**Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft:** Mittwoch, 13. Juli, 18 Uhr, Rathaus

**Gemeinderat:** Mittwoch, 20. Juli, 16 Uhr, Rathaus

Die Tagesordnungen stehen im Internet unter  
 [www.gemeinderat.heidelberg.de](http://www.gemeinderat.heidelberg.de)



## Mehr Sicherheit im Nachtleben

In Heidelberg sollen alle ohne sexuelle Belästigung feiern können. Deshalb unterstützt die Stadt die Landeskampagne „nachtsam“. Sie wirbt für mehr Sicherheit im Nachtleben und bietet über Kooperationsstellen Schulungen an. Wer Mitarbeitende aus Clubs, Bars, Kultur- und anderen Einrichtungen im Rahmen von „nachtsam“ kostenlos schulen lassen möchte, meldet sich beim Frauennotruf Heidelberg, Telefon 06221 181622, [www.frauennotruf-heidelberg.de](http://www.frauennotruf-heidelberg.de) oder registriert sich im Internet.

Registrierung unter <https://www.nachtsam.info/registrieren/>

## „Heiß auf Lesen“

Die Stadtbücherei hat das Sommerprogramm „Heiß auf Lesen“ für alle ab 11 Jahren gestartet. Dafür wurden viele Bücher gekauft. „Heiß auf Lesen-Mitglieder“ können diese bewerten und sich mit dem Stadtbücherei-Team oder über die Plattform „Padlet“ austauschen. Bei drei gelesenen Büchern gibt es eine Einladung zur Abschlussparty am 23. September.

[www.heidelberg-stadtbuecherei.de](http://www.heidelberg-stadtbuecherei.de)

## Elterninfo „Willkommen im Leben!“

Das Familienbüro der Stadt lädt am Mittwoch, 20. Juli, 17 Uhr, zu „Willkommen im Leben!“ - Informationen für Eltern mit Neugeborenen ein. In der Plöck 2a informieren die Mitarbeitenden über familienfreundliche Angebote und gehen auf Fragen zur neuen Lebenssituation ein. Geschwisterbetreuung ist bei Ankündigung per E-Mail unter [familienoffensive@heidelberg.de](mailto:familienoffensive@heidelberg.de) möglich.



(Foto Stadt HD)

## 30 Kirschbäume für Kumamoto

### 30-jähriges Bestehen der Partnerschaft

Zum 30-jährigen Bestehen der Partnerschaft mit Kumamoto wachsen 30 neue Kirschbäume in Heidelberg: Stadträtinnen und -räten sowie Kooperationspartnerinnen und -partner haben gemeinsam mit Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner

kürzlich am Radweg in Wieblingen Richtung Edingen-Neckarhausen symbolisch einen der 30 Bäume gepflanzt. Im Anschluss fand ein digitaler Austausch zwischen den Vertreterinnen und Vertretern beider Städte über den weiteren Ausbau der Partnerschaft statt. chb

[www.heidelberg.de/partnerstaedte](http://www.heidelberg.de/partnerstaedte)



Die Kirschbäume pflanzten gemeinsam mit dem Oberbürgermeister (l.) Stadträtinnen und Stadträte sowie Engagierte in der Partnerschaft aus Universität Heidelberg, Freundeskreis Kumamoto, Stadtjugendring und Sportkreis. (Foto Stadt HD)

## OB-Sprechstunde im Bürgeramt Altstadt

Die Bewohnerinnen und Bewohner der Altstadt können sich am Montag, 18. Juli, mit ihren Anliegen persönlich an den Oberbürgermeister wenden. Die Sprechstunde von Prof. Dr. Eckart Würzner findet ab 16 Uhr im Bürgeramt Altstadt, Rathaus, Marktplatz 10, statt. Anmeldungen werden an diesem Tag ab 14 Uhr telefonisch oder persönlich im Bürgeramt entgegengenommen. Die Sprechstunde findet in Präsenz statt.

06221 58-13810

## Netzwerktreffen zur Jugendbeteiligung

Ein Netzwerktreffen für Jugendbeteiligung in Heidelberg findet am Donnerstag, 21. Juli, von 16.30 bis 20.30 Uhr im Haus am Harbigweg (Harbigweg 5) statt. Angesprochen sind Jugendliche und junge Erwachsene, die sich für das Thema Jugendbeteiligung interessieren. Das Treffen wird von der Stadt und dem Stadtjugendring Heidelberg veranstaltet. Anmeldung bis 18. Juli im Internet.

[www.heyheidelberg.de](http://www.heyheidelberg.de) › Beteiligungskalender

## Fauler Pelz: Klage gegen das Land eingereicht

### Stadt sieht ihre Planungshoheit und Selbstverwaltungsrecht verletzt

Die Stadt Heidelberg hat in Sachen „Fauler Pelz“ beim Verwaltungsgericht Karlsruhe eine Klage gegen das Land Baden-Württemberg - vertreten durch das Regierungspräsidium (RP) Karlsruhe - eingereicht. Nach Ansicht der Stadt verletzt das RP Planungshoheit und Selbstverwaltungsrecht der Stadt. Im Anschluss an die Klageerhebung erging ein Zurückstellungsbescheid gegen das Land als Bauherrn. Um ihre eigenen Rechte zu wahren und

den eindeutigen Beschluss des Gemeinderats vom 2. Juni 2022 umzusetzen, sah sich die Stadt zu diesen Schritten gezwungen.

### Als Erweiterung für die Universität vorgesehen

Der „Fauler Pelz“ ist seit Jahren als Erweiterung für die Universität vorgesehen. Es gibt bereits einen Bauvorbescheid. Im Dezember 2021 beschloss der Gemeinderat die Aufstellung eines Bebauungsplans zur Sicherung der universitären Nutzung. Das Vorhaben des Landes, im „Faulen Pelz“ eine Einrichtung für den Maßregelvollzug zu schaffen, widerspricht den Planungen von Stadt und Universität. Das Land hat im April 2022 einen entsprechenden Bauantrag bei der Stadt eingereicht.

### Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss liegt vor

Am 2. Juni 2022 hatte der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass das Baurechtsamt den Bauantrag des Landes zur Einrichtung eines Maßregelvollzugs im „Faulen Pelz“ für ein Jahr zurückstellen solle. Der Gemeinderat hatte die Verwaltung zudem damit beauftragt, „eine eventuelle Abweichungsentscheidung des Regierungspräsidiums Karlsruhe einer rechtlichen Überprüfung zu unterziehen und gegebenenfalls wegen Verletzung der Planungshoheit Rechtsmittel einzulegen“. „Wir müssen unsere Rechte zunächst einmal wahren. Daran ändert auch das jüngste Vertragsangebot des Sozialministeriums nichts“, so Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner. tir



# Schönster Arbeitsplatz

Heidelberger Bäder suchen Fachkräfte, Azubis und Aushilfen

**A**rbeiten, wo andere Kurzurlaub machen: Die Heidelberger Hallen- und Freibäder bieten nicht nur Wasserflächen für Schul- und Vereinsschwimmen, Aquakurse und einen Ort für Sport, Spiel und Entspannung – wer hier arbeitet, den erwarten überraschend vielseitige und spannende Aufgaben. Und das an einem der schönsten Arbeitsplätze Heidelbergs. Um den Badegästen das Angebot der zwei Freibäder Tiergarten- und Thermalbad sowie der drei Hallenbäder zu ermöglichen, suchen die Stadtwerke Heidelberg Bäder ab sofort umfassende Unterstützung: von Fachkräften genau wie von Aushilfskräften für den Kassenbereich und die Beckenaufsicht für mindestens eine Saison. Ab September 2023 bieten sie auch wieder neue Ausbildungsplätze zum



Wer sich als Fachkraft, künftiger Azubi oder Aushilfe bei den Heidelberger Bädern bewerben will, findet ab sofort offene Stellenangebote.

Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/i) an. Bewerbungen ab sofort auf [www.sowillicharbeiten.de](http://www.sowillicharbeiten.de).

**Schwimmzeichenabnahme vom DLRG**

Am Mittwoch, den 20. Juli, können sich Interessierte von 17 bis 19 Uhr kostenfrei das Seepferdchen so-

wie die Schwimmabzeichen Bronze oder Silber im Thermalbad vom DLRG abnehmen lassen. Eine Anmeldung vorab ist nicht nötig, bitte direkt um 17 Uhr am Beckenrand des Schwimmerbeckens beim DLRG melden. Für die Zeit der Abnahme ist ein Teilbereich des Schwimmerbeckens gesperrt.

## Energiespar-Tipps Damit es für alle reicht

Energiesparen ist schon jetzt das Gebot der Stunde – damit es auch in paar Monaten für alle reicht. Wichtig zu wissen: ca. 5/6 der Energie in einem Haushalt gehen auf das Konto von Warmwasseraufbereitung sowie Heizen. Hier lohnt sich sparen besonders. Tipps für effektive Umstellungen geben die Stadtwerke Heidelberg auf ihrem Facebook- und Instagram-Kanal sowie auf

[www.swhd.de/gassparen](http://www.swhd.de/gassparen)

**Impressum** **stadtwerke heidelberg**

**Stadtwerke Heidelberg**

Unternehmenskommunikation  
Kurfürsten-Anlage 42–50  
69115 Heidelberg

☎ 06221 513-0

✉ unternehmens

kommunikation@swhd.de

**Redaktion:** Ellen Frings (V.i.S.d.P.)  
Florine Oestereich

**Foto:** Stadtwerke Heidelberg  
Alle Angaben ohne Gewähr

# Baustellen im zweiten Halbjahr 2022

Die elf wichtigsten Maßnahmen im Überblick

**I**n der zweiten Jahreshälfte 2022 plant die Stadt mit Partnern viele Sanierungen sowie Aus- und Neubauten von Verkehrswegen. Größere Arbeiten werden, soweit möglich, in die Ferien gelegt.

Die wichtigsten Baustellen:

- 1 Rohrbacher Straße:** Sanierung der Fernwärmeleitungen zwischen Franz-Knauff-Straße und Bahnhofstraße (läuft bereits, bis Juli 2024)
- 2 Zur Forstquelle:** Erneuerung der Fernwärmeleitungen zwischen Boxberggring und Berghalde mit Vollsperrung vom 11. Juli bis März 2023
- 3 Hans-Thoma-Platz:** Erneuerung Fahrleitungen ab 8. August, Straßenbahn-Strecke bis Burgstraße gesperrt
- 4 Ziegelhäuser Brücke:** Sanierung vom 5. September bis Mitte November, gesperrt voraussichtlich vom 10. bis 21. Oktober
- 5 Montpellierbrücke:** Instandsetzung ab Oktober für rund drei Jahre,

Verkehrseinschränkungen ab Januar 2023

**6 Römerkreis:** Gleiserneuerung ab 29. Oktober bis 11. November, gesperrt für Straßenbahn

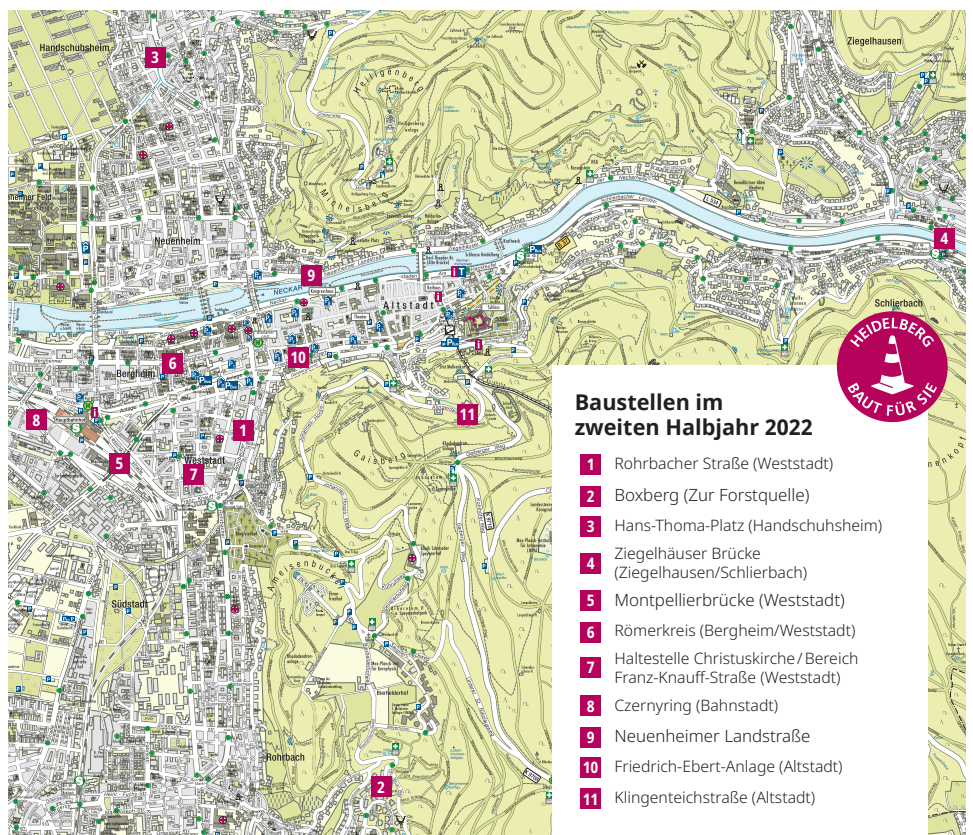
**7 Haltestelle Christuskirche/Bereich Franz-Knauff-Straße:** Gleiserneuerung vom 29. Oktober bis 11. November (Herbstferien), Sperrung für Straßenbahn

**8 Czernyring:** Ausbau zwischen Max-Planck-Ring bis Hebelstraße in mehreren Abschnitten bis voraussichtlich Ende 2024 (seit Mai 2022)

**9 Neuenheimer Landstraße:** Leitungsarbeiten von Brückenkopfstraße bis „Zum Schwarzen Schiff“, Herbst 2022, teilweise Sperrung für Individualverkehr

**10 Friedrich-Ebert-Anlage:** Verlegung von Versorgungsleitungen zwischen Nadler- bis Schießtorstraße von September bis Februar 2023

**11 Klingenteichstraße:** Sanierung vom Graimbergweg bis zur Klingenteichstraße 22 noch bis Dezember 2022.



Elf größere Baustellen bringt das zweite Halbjahr 2022. (Grafik Stadt HD)

**Baustellen im zweiten Halbjahr 2022**

- 1** Rohrbacher Straße (Weststadt)
- 2** Boxberg (Zur Forstquelle)
- 3** Hans-Thoma-Platz (Handschuhsheim)
- 4** Ziegelhäuser Brücke (Ziegelhausen/Schlierbach)
- 5** Montpellierbrücke (Weststadt)
- 6** Römerkreis (Bergheim/Weststadt)
- 7** Haltestelle Christuskirche / Bereich Franz-Knauff-Straße (Weststadt)
- 8** Czernyring (Bahnstadt)
- 9** Neuenheimer Landstraße
- 10** Friedrich-Ebert-Anlage (Altstadt)
- 11** Klingenteichstraße (Altstadt)

Weitere Informationen unter [www.heidelberg.de/baustellen](http://www.heidelberg.de/baustellen)



## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Die SRH Holding (SdbR) beantragte für die Nutzung von Erdwärme mit einer Grundwasserwärmepumpenanlage auf dem Grundstück Flst. Nr. 3929, Bonhoefferstr. 14 in Heidelberg-Wieblingen, die Wiedererteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis. Sie beabsichtigt aus dem bestehenden Brunnen - wie bisher - 420.000 m³/Jahr zu entnehmen. Das Grundwasser wird nach der thermischen Nutzung zum Zweck der Klimatisierung (Heizen und Kühlen) der Mensa und des Gebäudes für Gesundheitsvorsorge und Therapie auf dem Gelände der SRH Holding (SdbR) - bis auf 20.000 m³ - die zu Berechnungszwecken verwendet werden, wieder in den Untergrund eingeleitet. Für das Vorhaben ist eine wasserrechtliche Erlaubnis gemäß §§ 8 und 10 in Verbindung mit § 2 Abs. 1, Ziff. 3 und § 9 Abs. 1, Ziff. 4 und 5 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) erforderlich.

Die zur Durchführung des Verfahrens erforderlichen Unterlagen wurden beim Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie der Stadt Heidelberg eingereicht. Die Stadt Heidelberg - Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie - führt als untere Wasserbehörde ein förmliches Erlaubnisverfahren gemäß § 93 Wassergesetz Baden-Württemberg (WG) durch. Die Öffentlichkeit ist nach Maßgabe der §§ 93 Abs. 1 WG, 27a und 72 bis 76 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) sowie dem Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz-PlanSiG) an dem Verfahren zu beteiligen.

Das Vorhaben wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Antrag liegt von **Donnerstag den 21.07.2022** bis einschließlich **Montag, den 22.08.2022** bei der **Stadt Heidelberg, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie, Prinz Carl, Kornmarkt 1, 69117 Heidelberg, Zimmer 2.07, 2. OG** während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Aufgrund der aktuellen Lage bitten wir, die gebotenen Hygieneanforderungen einzuhalten. Im Übrigen gilt die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg in der jeweils geltenden Fassung. Diese ist unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/> abrufbar.

**Wir bitten um eine Voranmeldung.** Diese soll dafür Sorge tragen, dass die gebotenen Hygieneanforderungen gewahrt werden können.

Die öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung ist ebenfalls ab sofort sowie der zur Einsicht ausliegende Antrag mit Unterlagen ab dem 21.07.2022 auf der Internetseite der Stadt Heidelberg <https://www.heidelberg.de/hd/HD/Rathaus/Oeffentliche+Bekanntmachungen+Umweltrecht.html> einsehbar.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, wird darauf hingewiesen, dass

1. etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben innerhalb der Auslegungsfrist und bis zu zwei Wochen danach, also **vom 21.07.2022 bis einschließlich 05.09.2022** bei der Stadt Heidelberg - Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie, Prinz Carl - Kornmarkt 1, 69117 Heidelberg -

schriftlich oder elektronisch (E-Mail-Postfach: [wasserbehoerde-einwendungen@heidelberg.de](mailto:wasserbehoerde-einwendungen@heidelberg.de)) erhoben werden können.

Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) einzulegen, können innerhalb der o. g. Frist Stellungnahmen abgeben.

Das Einwendungsschreiben bzw. die Stellungnahme müssen unterschrieben sein, den Namen und die vollständige Adresse des Einwenders bzw. der Vereinigung enthalten.

2. über die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen in einem Erörterungstermin verhandelt wird und a) die Personen, die Einwendungen erhoben haben oder die Vereinigungen, die Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können,

b) die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind, 3. bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann.

4. nicht fristgemäß erhobene Einwendungen sowie Stellungnahmen von Vereinigungen ausgeschlossen sind, sofern sie nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Gleichförmige Eingaben (mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte) werden nach §§ 17, 18 und 19 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes behandelt. Danach ist bei solchen Angaben erforderlich, dass auf jeder mit mindestens einer Unterschrift versehenen Seite derjenige Unterzeichner, der die übrigen vertreten soll, mit seinem Namen, seinem Beruf und seiner Anschrift als Vertreter bezeichnet ist.

Gleichförmige Eingaben, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, können unberücksichtigt bleiben. Das gilt bei gleichförmigen Einwendungen auch insoweit, als Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben.

Kommt die untere Wasserbehörde der Stadt Heidelberg - Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie - zu der Entscheidung, dass ein Erörterungstermin wegen der COVID-19-Pandemie nicht in persönlicher Anwesenheit stattfinden kann, ein Austausch aber sachgerecht ist, so findet stattdessen eine Online-Konsultation gem. § 5 PlanSiG statt. Mit dem Einverständnis der zur Teilnahme Berechtigten kann diese durch eine Telefon- oder Videokonferenz ersetzt werden. Alle dafür erforderlichen Informationen für die Öffentlichkeit werden auf der Homepage der Stadt Heidelberg unter <https://www.heidelberg.de/hd/HD/Rathaus/Oeffentliche+Bekanntmachungen+Umweltrecht.html> bekannt gegeben.

Diejenigen, die Einwendungen gegen das Vorhaben erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, werden über die Online-Konsultation schriftlich benachrichtigt. Bei Unterschriftenlisten oder gleichlautenden Schreiben, auf denen ein Vertreter benannt wurde, wird nur dieser benachrichtigt.

## Heidelberg

Bei der **Stadt Heidelberg** sind folgende Stellen zu besetzen:

Beim **Bürger- und Ordnungsamt** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

### Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeiter (m/w/d)

für die **Abteilung Zuwanderungsangelegenheiten**.

Die Stellen sind nach Entgeltgruppe 9a des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-V) beziehungsweise Besoldungsgruppe A 8 Landesbesoldungsgesetz Baden-Württemberg (LBesGBW) zu bewerten. Eine Perspektive nach A 9m Landesbesoldungsgesetz Baden-Württemberg (LBesGBW) ist mittelfristig möglich.

Beim **Amt für Baurecht und Denkmalschutz** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

### Architektin/Architekt oder Bauingenieurin/Bauingenieur Fachrichtung Architektur (m/w/d)

als Bauverständige/Bauverständiger (§ 46 Absatz 4 Landesbauordnung) unbefristet zu besetzen.

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-V).

Beim **Amt für Mobilität** ist in der Abteilung Verkehrsrecht im Sachgebiet Baustellen, Schwerlastverkehr und Ausnahmegenehmigungen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

### Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Großraum- und Schwertransporte und straßenverkehrsrechtliche Ausnahmegenehmigungen (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit neu zu besetzen. Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 8 Landesbesoldungsgesetz Baden-Württemberg (LBesGBW) beziehungsweise Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-V) zu bewerten.

Beim **Amt für Mobilität** sind in der Abteilung Verkehrsrecht im Sachgebiet Verkehrsüberwachung (Gemeindevollzugsdienst) zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen als

### Mitarbeiterin/Mitarbeiter für den Gemeindevollzugsdienst (m/w/d)

zu besetzen. Die Beschäftigung erfolgt zunächst befristet auf ein Jahr; eine Verlängerung des Arbeitsverhältnisses kann bei entsprechender Bewährung in Aussicht gestellt werden. Die Eingruppierung erfolgt zunächst nach Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-V). Bei Bewährung ist nach einem Jahr eine Eingruppierung nach Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-V) möglich.

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse online unter



[www.heidelberg.de/arbeitgeberin](https://www.heidelberg.de/arbeitgeberin).

Hier finden Sie auch die detaillierten Stellenausschreibungen mit den notwendigen Qualifikationen sowie weiteren Informationen.

Zur Verarbeitung personenbezogener Daten, insbesondere deren Weitergabe an den Vorhabenträger im Rahmen des Verfahrens, wird auf die Datenschutzerklärung der Stadt Heidelberg verwiesen. Diese kann unter <https://www.heidelberg.de/hd/Lde/HD/service/Datenschutz.html> abgerufen werden.

**Heidelberg, den 04.07.2022**

**Stadt Heidelberg**

**Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie - untere Wasserbehörde**

#### ÖFFENTLICHE ERINNERUNG

An die Zahlung folgender Forderungen

#### wird erinnert:

**Abschluss- und Vorauszahlungen** von Steuern, Gebühren und Beiträgen aus Erst- oder Nachveranlagungen nach den zugestellten Bescheiden bzw. Zahlungsaufforderungen, soweit die Zahlungsfrist bereits abgelaufen ist. Für Teilnehmer am SEPA-Lastschriftmandat gilt die „Öffentliche Erinnerung“ nicht.

Ferner erinnert das Amt für Finanzen, Liegenschaften und Konversion daran, dass jeder **Halter eines Hundes** im Stadtkreis Heidelberg verpflichtet ist, innerhalb eines Monats nach Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerpflichtige



Alter von drei Monaten erreicht hat sowie am Ende der Hundehaltung ebenfalls innerhalb eines Monats dies dem

**Amt für Finanzen, Liegenschaften und Konversion der Stadt Heidelberg, Abteilung Kasse und Steuern, Friedrich-Ebert-Platz 3, Tel. 58-14 360**

mitzuteilen.

Die Bankverbindungen der Stadt Heidelberg entnehmen Sie bitte den Ihnen zugegangenen Abgabenbescheiden und Rechnungen.

**Stadt Heidelberg**

**Amt für Finanzen, Liegenschaften und Konversion, Abteilung Kasse und Steuern**

## GEMEINDERAT

**Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 20.07.2022, um 16:00 Uhr, Großer Rathaussaal, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg.**

**Tagesordnung der öffentlichen Sitzung**

**1** Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen

**2** Fragestunde

**3** Straßenbenennung Kleine Bahnrandstraße, Beschlussvorlage

**4** Platzbenennung vor dem Justizzentrum, Beschlussvorlage

**5** Straßenbenennung Nördlich der Eppelheimer Straße, Beschlussvorlage

**6** Bebauungsplan Bergheim „Kurfürsten-Anlage Nord, westlicher Teil“: Aufstellungsbeschluss, Beschlussvorlage

**7** Bebauungsplan Neuenheim-Mitte - Teilbereich Ladenburger Straße/Werderstraße/Schröderstraße/Lutherstraße: Abwägungs- und Satzungsbeschluss, Beschlussvorlage

**8** Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Weststadt - An der Montpellierbrücke“: Abwägungs- und Satzungsbeschluss, Beschlussvorlage

**9** Bebauungsplan „Großer Ochsenkopf“: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses, Beschlussvorlage

**10** Umgestaltung Grabengasse und barrierefreier Bushaltestellenausbau Universitätsplatz, Beauftragung der Freiraumplanung, Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung von 250.000 EUR, Beschlussvorlage

**11** Stadt an den Fluss, Barrierefreie Neugestaltung Neckarlauer, 2. Bauabschnitt: Entwurfsplanung und Fortsetzung Planung, Beschlussvorlage

**12** Umbau Czernyring zwischen Montpellierbrücke und Hebelstraßenbrücke; Maßnahmegenehmigung, Beschlussvorlage

**13** Feierbad-Konzept als Sommeredition, Beschlussvorlage

**14** Schulcampus Mitte - hochbaulicher und landschaftsarchitektonischer Realisierungswettbewerb: Auslobung, Beschlussvorlage

**15** Digitalisierung Waldparkschule, Einrichtung eines Digitalen Zentrums, Ausführungsgenehmigung, Beschlussvorlage

**16** Kostenloser ÖPNV in Heidelberg - Stufe für Jugendliche/Schüler U 18 und Senioren Ü 60 ab Herbst 2022, Beschlussvorlage

**17** Ankunftszentrum Patrick-Henry-Village, Eckpunkte für die Auslobung Planungswettbewerb, Beschlussvorlage

**18** Mehrfachbeauftragung öffentlicher Platz Landhaus-/Bahnhofstraße: Zustimmung der Umsetzung des Siegerentwurfs, Beschlussvorlage

**19** Satzung über ein gemeindliches Vorkaufsrecht im Zweckverbandsgebiet „Interkommunales Gewerbe- und Industriegebiet Heidelberg-Leimen“ hier: Zustimmung in der Versammlung

des Zweckverbands, Informationsvorlage

**20** Zweckverband Interkommunales Gewerbe- und Industriegebiet Heidelberg - Leimen - Änderung der Verbandssatzung - Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten, Informationsvorlage

**21** Abwicklung des Baustellenverkehrs zum Abwasserzweckverband im Rahmen des Baus der 4. Reinigungsstufe und des Neckardükers, Informationsvorlage

**22** Weitere Zusammenarbeit von Mannheim und Heidelberg bei der Verwertung von Bioabfällen, Informationsvorlage

**23** Emmertsgrund: Evaluationsbericht 10 Jahre Integriertes Handlungskonzept, Informationsvorlage

**24** Fortführung des Stadtteilmanagements Emmertsgrund unter Gewährung von Zuwendungen an den TES e.V., aqb GmbH und VbI e.V. in den Jahren 2023 und 2024, Beschlussvorlage

**25** Heidelberger Wirtschaftsoffensive, Zur Stärkung der Seitengassen „Seitensprüche“, Informationsvorlage

**26** Radstrategie 2030, Informationsvorlage

**27** Stadtteilbudgets: Antrag von: B'90/Die Grünen, DIE LINKE, GAL, Bunte Linke; 27.1 Verfahren zur Umsetzung von Projekten in den Stadtteilen im Rahmen von Stadtteilbudgets, Informationsvorlage

**28** GamesHub für Health/Life Science Heidelberg: Zwischenbericht, Informationsvorlage

**29** Treuhandvermögen Bahnstadt: Tätigkeitsbericht 2021 und Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021, Beschlussvorlage

**30** Bahnstadt - Fortschreibung Rahmenplan 2022, Beschlussvorlage

**31** Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Bahnstadt - Czernyquartier“ Einleitungsbeschluss, Beschlussvorlage

**32** EUROPAPLATZ, Bahnstadt: Maßnahmengenehmigung - Erhöhung der Gesamtkosten, Beschlussvorlage

**33** Bahnstadt: Ausbau von Kopernikusstraße und Maria-Mitchell-Straße zwischen Grüner Meile und Czernyring sowie Verlegung eines Mischwasserkanals, Beschlussvorlage

**34** Bahnstadt: Weiterer Ausbau der Eppelheimer Straße im Knotenpunkt zwischen Czernybrücke und Da-Vinci-Straße: Maßnahmegenehmigung, Beschlussvorlage

**35** Erbbaurecht: Antrag von: SPD, B'90/Grüne, DIE LINKE, GAL und Bunte Linke; 35.1 Kommunalpolitische Strategie zu Erbbaurechten, Antrag von: DIE LINKE, Bunte Linke; 35.2 Erbbaurechte auf Wohnflächen - das Heidelberger Modell, Beschlussvorlage

**36** Erbbaurecht auf Wirtschaftsflächen, Beschlussvorlage

**37** Subkultur in Heidelberg, Informationsvorlage

**38** Kreissimpfzentrum Heidelberg - Erstattung der Betriebskosten durch das Land Baden-Württemberg, Informationsvorlage

**39** Freiwillige Feuerwehr Heidelberg, Abteilung Rohrbach: 1. Abberufung des Abteilungskommandanten, 2. Wahl der Abteilungsleitung und der 2. Stellvertretung am 3. Juni 2022, Beschlussvorlage

**40** Freiwillige Feuerwehr Heidelberg: Wahl der zweiten Stellvertretung des Stadtbrandmeisters, Beschlussvorlage

**41** Beschaffung von sechs Löschgruppenfahrzeugen Typ HLF 10 für die Feuerwehr, Beschlussvorlage

**42** Entlastung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Heidelberg, Beschlussvorlage

**43** Entlastung des Aufsichtsrates der Heidelberger Straßen- und Bergbahn, Beschlussvorlage

schlussvorlage

**44** Entlastung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Heidelberg Netze, Beschlussvorlage

**45** Entlastung des Aufsichtsrates der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH, Beschlussvorlage

**46** Entlastung des Aufsichtsrates der Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz Heidelberg, Beschlussvorlage

**47** Umbesetzung gemeinderätlicher Ausschüsse, Beschlussvorlage

**48** Umbesetzung im Migrationsbeirat: Nachrücken von Herrn Mehmet Orçun Baskaya, Beschlussvorlage

**49** Annahmen von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen über 10.000 Euro, Beschlussvorlage

**50** Fortschreibung des Förderprogramms „Umweltfreundlich mobil“: E-Taxi-Förderung, Beschlussvorlage

**51** Klimaschutzziel der Stadt Heidelberg - Endbericht des ifeu-Instituts zu Klimaschutz-Aktionsplan, Beschlussvorlage

**52** Klimawandelanpassung: Aufstellung des Förderprogramms „Starkregen- und Hochwasserschutz“, Beschlussvorlage

**53** Grundsatzbeschluss zu übertariflichen Leistungen für Beschäftigte unter bestimmten Voraussetzungen, Beschlussvorlage

**54** Ausbildungsvorbereitung dual und Regionales Übergangsmanagement im Rahmen von „Neugestaltung des Übergangs Schule - Beruf“: Fortführung des Gesamtkonzepts durch die Jugendagentur Heidelberg für das Schuljahr 2022/2023, Beschlussvorlage

**55** Übergang Schule - Beruf: 1. Fortführung des Projekts durch die Jugendagentur Heidelberg, 2. Gewährung einer Zuwendung, Beschlussvorlage

**56** Übergang Schule - Beruf: Online-Praktikumsbörse „practise“: 1. Fortführung des Projekts durch die Jugendagentur Heidelberg, 2. Gewährung einer Zuwendung, Beschlussvorlage

**57** Volkshochschule Heidelberg: 1. Gewährung eines zusätzlichen Zuschusses (Defizitausgleich 2021) in Höhe von 120.000 Euro mit Bereitstellung überplanmäßiger Mittel, 2. Aktueller Stand der Maßnahmenumsetzung, Beschlussvorlage

**58** Inklusives additives Betreuungsangebot an der Ganztagsgrundschule Bahnstadt als Pilotphase für das Schuljahr 2022/23, Beschlussvorlage

**59** Innen- und Elektrosanierung sowie Umsetzung Digitalisierungskonzept an der Wilckensschule - Ausführungsgenehmigung, Beschlussvorlage

**60** Innen- und Elektrosanierung sowie Umsetzung Digitalisierungskonzept an der Marie-Marcks-Schule - Ausführungsgenehmigung, Beschlussvorlage

**61** Heidelberger Wirtschaftsoffensive - Förderung und Ansiedlung von Unternehmen aus den Bereichen GreenTech und Bioökonomie in Heidelberg, Beschlussvorlage

**62** Heidelberger Bündnis für Ausbildung und Arbeit, Beschlussvorlage

**63** Zustimmung zur Einführung eines landesweiten Jugendtickets zum 01.03.2023 in Heidelberg als Teil des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar, Beschlussvorlage

**64** Mieterinnen und Mieter in Heidelberg bei den Energiekosten entlasten! Antrag von: SPD; 64.1 Fortschreibung des Förderprogramms Rationelle Energieverwendung mit Änderungen, Beschlussvorlage

**65** Sanierung der Mauer im südlichen Bereich Wolfsbrunnen, Antrag von CDU, HDer, FDP; 65.1 Wolfsbrunnenanlage, Instandsetzung der Stützmauer: Erhöhung der Ausführungsgenehmigung, Beschlussvorlage

**66** Kostenlose Schwimmbadbesuche für

Kinder und Jugendliche und Schwimmbad-Flatrate für Eltern in den Sommerferien, Antrag von SPD; 66.1 Stadtwerke Heidelberg Bäder: Konzept Familienaktion - Freies Schwimmen in den Sommerferien, Informationsvorlage

**67** Maßnahmen gegen Mietwucher, Antrag von: DIE LINKE; 67.1 „Freiburger Modell“ gegen Mietwucher, Informationsvorlage

**68** Pflege und Bepflanzung von brachliegenden Gewerbeflächen, Antrag von: SPD

**69** Sachstand Sanierung Heinrich-Menger-Weg, Antrag von: SPD

**70** Grundschule Bahnstadt: Auslagerung keine dauerhafte Lösung, Antrag von Grünen

**71** Entschließung zum sogenannten „Radikalenerlass“ bzw. Berufsverboten, Antrag von: LINKE, Grüne, GAL, BL, HiB

**72** Ausgestaltung der UNESCO City of Literature Heidelberg, Antrag von CDU

**73** Sachstand Haushaltsantrag 160: Lokale Allianz für Menschen mit Demenz, Antrag von: Grüne

**74** Quartiersgaragen, Antrag von: HDer

**75** Aktueller Stand Verkehrsentwicklungsplan, Antrag von: HDer

**76** Fragezeit

**77** Offenlagen

**Nicht öffentliche Sitzung**

**1-12** Vertrauliche Tagesordnungspunkte

## WEITERE GREMIENSITZUNGEN

**Konversionsausschuss:** Mittwoch, 13.

Juli, 17 Uhr, Rathaus

**Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft:** Mittwoch, 13. Juli, 18 Uhr, Rathaus

**Bezirksbeirat Schlierbach:** Donnerstag, 14. Juli, 18 Uhr, Restaurant Wolfsbrunnen, Wolfsbrunnensteige 15

**Bezirksbeirat Boxberg:** Dienstag, 19.

Juli, 18 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum, Boxberggring 101

**Bezirksbeirat Ziegelhausen:** Donnerst.

tag, 21. Juli, 18 Uhr, Bürgerbegegnungsstätte, Wilhelmsfelder Straße 107

**Bezirksbeirat Rohrbach:** Dienstag, 26.

Juli, 18 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10, Altstadt

 [www.gemeinderat.heidelberg.de](http://www.gemeinderat.heidelberg.de)

## Impressum

### Herausgeberin

Stadt Heidelberg, Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Marktplatz 10, 69045 Heidelberg

☎ 06221 58-12000

✉ [oeffentlichkeitsarbeit@heidelberg.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@heidelberg.de)

### Amtsleitung

Achim Fischer (af)

### Redaktion

Eberhard Neudert-Becker (neu), Sascha Balduf (sba), Christian Beister (chb), Christiane Calis (cca), Christina Euler (eu), Timm Herre (tir), Claudia Kehrl (ck), Julian Klose (jkl), Laura Schleicher (ls), Nina Stöber (stö), Carina Troll (cat)

### Vertrieb-Hotline

☎ 0800 06221-20

# Airfield ab 16. Juli geöffnet

Stadt schafft Freiraum für Kinder, Jugendliche und Familien – Pump-track als Attraktion

**D**as Airfield wird an Wochenenden zum Freizeitpark für Kinder, Jugendliche und Familien. Die Stadt öffnet ab 16. Juli bis zum Ende der Sommerferien an insgesamt neun Wochenenden den ehemaligen Flugplatz der US-Army zwischen Pfaffengrund und Kirchheim.

In Zusammenarbeit mit dem Sportkreis Heidelberg und weiteren Partnern bietet die Stadt dort insbesondere für Kinder, Jugendliche und Familien ein niedrigschwelliges Angebot an Freizeitaktivitäten an – mit einem Pumptrack als besonderem Highlight für Radbegeisterte.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner bedankte sich bei der Vorstellung des neuen Freizeitangebotes im Freien besonders beim Gemeinderat, der die Mittel für die Öffnung bewilligt hatte sowie der aktuellen Grundstückseigentümerin, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Sie vermietet der Stadt die Fläche.



Das Airfield wird für Familien an Wochenenden geöffnet. Für sportliche Radler und Skateboarder soll zudem ein Pumptrack aufgebaut werden. (Archivfoto HD Marketing)

**Geöffnet immer Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr**

Das Airfield wird ab 16. Juli bis 11. September immer samstags und sonntags von 10 bis 18 Uhr zugänglich sein. Familien können dort etwa Inline skaten, picknicken oder Drachen steigen lassen. Die Stadt sorgt gemeinsam mit den Heidelberger Diensten für ein Gastronomieangebot sowie Sanitäranlagen vor Ort. Die erste öffentliche Nutzung des Airfields ist auch eine Art Testballon für eine mögliche Tagesnutzung.

**Pumptrack als Attraktion**

Als besondere Attraktion stellen Sportkreis, Sportjugend und Stadtjugendring zudem einen sogenannten Pumptrack für Radsport- und Skateboard-Fans auf. Der Kurs wird bis zu den Sommerferien an noch festzulegenden Tagen geöffnet. Während der Ferien soll der Track immer werktags von 10.30 bis 15 Uhr zu befahren sein. Aktuelle Infos zu Öffnungszeiten gibt es im Internet.

jkl

 [www.pumptrack-hd.de](http://www.pumptrack-hd.de)

## Werke von Arvid Boecker Ausstellung im Kurpfälzischen Museum

„Better Late Than Ugly“ ist der Titel einer Retrospektivausstellung mit Werken des Künstlers Arvid Boecker, die das Kulturamt der Stadt vom 16. Juli bis 21. August im Kurpfälzischen Museum, Hauptstraße 97, zeigt. Zur Eröffnung am Freitag, 15. Juli, um 19 Uhr, spricht Bürgermeister Wolfgang Erichson. Prof. Hans Gercke führt in das Werk Boeckers ein. Zu sehen ist die Ausstellung dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr im Wechselausstellungsraum.

Im Zentrum des künstlerischen Schaffens von Arvid Boecker steht die Frage, wie Farben miteinander interagieren und welche Wirkungen sie auf die Betrachtenden haben.

 [www.museum-heidelberg.de](http://www.museum-heidelberg.de)



## Filmgeschichten rund ums Mittelmeer

Die Filmtage des Mittelmeers starten am 13. Juli im Karlstorkino. 23 Filme aus 15 Ländern werden im Karlstorbahnhof im Open-Air-Kino gezeigt. Teilweise sind die Filme auch online abrufbar. Eröffnet wird das Festival am Mittwoch, 13. Juli, 19 Uhr mit dem Film „Luzzu“ aus Malta über einen Fischer, der zum Überleben für den Schwarzmarkt fischt. Der Film ist auch am Sonntag, 17. Juli, 11 Uhr, und am Donnerstag, 21. Juli, 17 Uhr zu sehen. Gesamtes Programm und Karten unter [www.filmtage-mittelmeer.de](http://www.filmtage-mittelmeer.de). (Foto Trigon Film)

### Kurz gemeldet

#### Helmut Schmidt und die Musik

Der Politiker Helmut Schmidt ist bekannt. Der Klavierspieler Schmidt jedoch weniger. Dabei ist er genau das die längste Zeit gewesen – fast 90 Jahre. In seinem Vortrag am Donnerstag, 14. Juli, um 19 Uhr, folgt der Schmidt-Kenner und Autor Prof. Dr. Reiner Lehberger der Spur der Musik im Leben des ehemaligen Bundeskanzlers. Der Vortrag im Friedrich-Ebert-Haus in der Pfaffengasse 18 wird musikalisch begleitet durch Anna Trofymchuk am Klavier. Der Eintritt ist frei.

#### „HeidelbergMan“ am 17. Juli

Rund 700 Athleten sowie Freizeit- und Firmenstaffeln starten am Sonntag, 17. Juli, um 9 Uhr an der Alten Brücke mit einem Sprung in den Neckar den Triathlon „HeidelbergMan“. Nach dem Schwimmen geht es mit dem Rad zum Schloss und um den Königstuhl. Abschließend sind zehn Kilometer im Laufen auf dem Philosophenweg zu bewältigen.

#### Widerstandsfestival „REMMIDEMMI“

Mehr Demonstrationen denn je, viele konträre Diskussionen über Widerstand in der Gesellschaft: Bei Remmidemmi vom 7. bis 9. Oktober im Theater Heidelberg fragen Autorinnen und Autoren, wo Widerstand geleistet werden muss. Karten sind jetzt erhältlich.

 [www.theater-heidelberg.de](http://www.theater-heidelberg.de)

#### Emmertsgrund- und Altstadt-fest am 16. und 17. Juli

Auf dem Emmertsgrund rund ums Forum 7 sowie in der Altstadt an der Alten Brücke werden am 16. und 17. Juli Stadtteilstefte gefeiert. Im Emmertsgrund ist am Samstag, 16. Juli, Fassbieranstich. Das Brückenfest startet am Samstag um 13 Uhr.